

Simone Cozzetto - Glass Cradle



Progressive Rock • Neo Prog • Art Rock • Prog Metal

(50:55; CD, Digital; Eigenveröffentlichung, Just For Kicks; 14.08.2026)

Simone Cozzetto, ein junger italienischer Multiinstrumentalist, dürfte hierzulande nicht vielen ein Begriff sein und das, obwohl "Glass Cradle" bereits sein fünftes Studioalbum ist. Das ist insofern ungewöhnlich, da *Cozzetto* erst seit 2016 seine Alben in relativ kurzen Abständen eingespielt hat. Der gebürtige Römer, der neben den Lead Vocals u.a. auch für Gitarren, Keyboards, Strings und Mellotron verantwortlich ist, verbindet cineastische Elemente mit epischen Rockphasen. Es ist nicht der erwartbare, typische symphonische Italo Prog, den *Cozzetto* präsentiert, auch wenn er diesen nicht komplett ausblendet. Vielmehr handelt es sich um einen Mix aus Neo-Prog, psychedelischem Art Rock, Postrock sowie in Ansätzen auch etwas Progmetal. Mit dem Begriff Moderner Progressive Rock dürfte das Album vermutlich am besten beschrieben sein.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf

den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Die fließenden Wechsel zwischen temperamentvoll, dynamisch und filigran, das sind die bestimmenden Elemente der sieben Tracks. Einen nennenswerten Tiefgang erhalten die Songs zudem durch ihre emotionale Umsetzung. Dabei spielen vor allem der Gesang und die zum Teil virtuose Instrumentierung eine wesentliche Rolle, dieses zeigt sich besonders beim neunzehnminütigen, epischen Longtrack 'The Sphinx', ein dramaturgischer Höhepunkt des Albums. Mit *Roberto Tiranti*, *Ivo Di Traglia* und *Michael Trew* unterstützen u.a. drei erfahrene Musiker aus der Prog-Szene Cozzettos Arbeit.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Das Konzeptalbum erzählt die Geschichte eines Menschen, der sich im gläsernen Käfig seiner eigenen Gedanken gefangen fühlt – sowohl textlich als auch musikalisch eine intensive Wanderung durch die Gedankenwelt der Isolation, Unterdrückung, Angst, Wut und dem Kampf mit dem eigenen Ich. "Glass Cradle" ist ein durchwegs ordentlich produziertes und abwechslungsreiches Progressive-Rock-Album – dem man anmerkt, dass die Musiker dieses mit Intensität und Hingabe eingespielt haben.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf

den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Wer eine Vorliebe für kontrastreichen Progressive Rock hat, der sich mit allen denkbaren Nuancen zwischen cineastischem Art Rock und Progressive Metal bewegt, für den könnte Cozzettos Album "Glass Cradle" ganz bestimmt einen Versuch wert sein. Jeder Hördurchgang offenbart neue Facetten und eine beachtliche Vielfalt.

Bewertung: 10/15 Punkten

Glass Cradle von Simone Cozzetto

Besetzung:

Simone Cozzetto: Electric guitars, Acoustic guitars, Classic guitars, Mellotron, Strings, Composition, Mixing Synth, Lap Steel, Fx, Drum Machine, Piano, Keyboards, Lead Vox, Lead and Backing Vocals, Bass, Fx

Roberto Tiranti (5th Element, A Perfect Day, A-Beat Boys, ABeatC All Stars, Amazing Maze, Bloody Idol, Headrush, Hungry Daze, Ken Hensley & Live Fire, Labyrinth, Mangala Vallis, New Trolls, Odyssey, R.J. One, Vanexa, Verde Lauro, Wonderworld): Lead Vox and Backing Vocals on 'Glass Cradle'/ 'Framed'

Francesco Marino: Lead Vox on 'No Way', Backing vocals on 'Glass Cradle'/'Framed' Guitars

Germana Noage: Lead Vox and Backing Vocals on 'No way'

Ivo Di Traglia (Tritop): Drums

Matteo Palladini: Rhythmic Guitars and Bass on 'No Way'

Massimo Pieretti: Keyboards, Lead Synth on 'No way',

Francesco Proietti: Piano on 'No way', additional Instrumentation

Alex Mevi: Transverse flute, additional Instrumentation

Michael Trew (Moon Letters): Lead Vox and Backing vocals on 'Isolation' and 'Sphinx'

Surftipps:

- Facebook
- Bandcamp 1
- Bandcamp 2
- YouTube
- Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Abbildungen mit freundlicher Genehmigung: *Simone Cozzetto*